
Pressemitteilung

Mittwoch, 17. Januar 2018

Die Bedburger Mitte wird neu belebt – Vergabeentscheidung im Bieterverfahren für den ehemaligen „TOOM-Markt“

Nach intensiver, emotionaler, aber dennoch sachlicher Diskussion hat der Rat der Stadt Bedburg in der Sitzung am 16.01.2018 mit großer Mehrheit den Beschluss gefasst, dem Konzept des Bonner Unternehmens „terrana Bauprojekt GmbH“ zu folgen und deren Angebot für einen Umbau und eine Neugestaltung des Bestandgebäudes in der Bedburger Innenstadt anzunehmen.

Damit wurde der Weg für die dringend notwendige Weiterentwicklung der Bedburger Innenstadt frei gemacht und das seit 17 Jahren stagnierende Verfahren um die Nachnutzung des ehemaligen „TOOM-Marktes“ ist beendet.

„Ich bin sehr froh und erleichtert, dass der Rat jetzt diesen wichtigen und wegweisenden Beschluss getroffen hat. Das ist die Entscheidung auf die wir alle, vor allem aber unsere Bedburger Geschäftsleute schon so lange gewartet haben. Die Entscheidung ist ein weiterer und wesentlicher Schritt um unsere Stadt attraktiver und zukunftsfähiger zu machen“, so
Bürgermeister Sascha Solbach.

Vor der Entscheidung hatten Verwaltung und Politik in einem Kolloquium die Angebote sorgfältig geprüft. Anschließend wurde in einer Bürgerinformation mit Bedburger Bürgerinnen und Bürgern über die vorliegenden Entwürfe diskutiert.

Nunmehr wird zwischen der Stadt Bedburg und der terrana Bauprojekt GmbH ein Vertrag zur Umsetzung des Projektes auf der Basis des vorgelegten Angebotes abgeschlossen. Danach beginnen dann die Baumaßnahmen zur Umbau des Gebäudes und für die zusätzlichen Parkplätze.

Bedburger Mitte als ein weiterer Baustein für die Attraktivierung der City

Die Stadt Bedburg ist seit 2015 im aktiven Dialog mit den Bedburger Gewerbetreibenden und hat gemeinsam mit Händlern, Gastronomen und Dienstleistern in den letzten zwei Jahren viele Maßnahmen zur Stärkung des Bedburger Handels angestoßen. Jeder Interessierte konnte sich im Stadtmarketing-Projekt ‚Bedburg im Dialog‘ einbringen.

Viele Aktionen wurden bereits umgesetzt.

So wurde zur Stärkung des stationären Handels in Bedburg im November 2016 die Online Verkaufsplattform **Einkaufen in Bedburg** ins Leben gerufen. Damit war Bedburg Vorreiter im gesamten Rhein-Erft-Kreis und darüber hinaus.

Im April 2017 wurde das Thema ‚**Umgestaltung der oberen Lindenstraße**‘ nach Jahren wieder neu aufgegriffen und die komplette Verkehrsführung der oberen Lindenstraße durch entsprechende Umbaumaßnahmen und neue Begrünung im engen Dialog mit den ansässigen Geschäftsleuten und der Politik neu gestaltet. Damit wurde der Startschuss für die ersten baulichen Maßnahmen zur modernen Neugestaltung der Innenstadt gesetzt.

Mit der jetzigen Entscheidung zum Verkauf und damit Reaktivierung des Gebäudes ehemaliger „TOOM-Markt“, wird das vordringlichste Projekt an zentraler Stelle der Innenstadt endlich umgesetzt.

Aus der Historie

Am 22.09.2013 haben sich die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bedburg im Rahmen eines Ratsbürgerentscheides gegen einen Neubau in Bedburg als zentralen Rathausstandort entschieden.

Nachdem alternative Konzepte für die Innenstadt vom damaligen Investor nicht die notwendige Ratsmehrheit erhalten haben, brachte Bürgermeister Sascha Solbach das Thema im Juni 2017 noch einmal in den Rat. Er wollte neuen Schwung in die Diskussion um die seit Jahren leerstehende Immobilie des ehemaligen „TOOM-Marktes“ in der Bedburger Innenstadt bringen. *„Wir haben aus den Erfahrungen der letzten Jahre unsere Schlüsse gezogen und ich habe dem Rat der Stadt Bedburg daher vorgeschlagen, den Weg frei zu machen für ein Bieterverfahren“*, sagte **Bürgermeister Sascha Solbach** während einer Ratssitzung im vergangenen Sommer.

Bieterverfahren am 13.06.2017 durch den Rat beschlossen

Der wegweisende Beschluss, die leerstehende Immobilie im Rahmen eines Bieterverfahrens zu beleben, wurde schließlich nach langer und intensiver Diskussion in einer Sondersitzung des Rates am 13. Juni 2017 mehrheitlich gefasst. Dadurch war die Verwaltung gefordert, innerhalb weniger Wochen ein von der Politik unterstütztes Kriterienraster für die Bewertung der eingehenden Angebote zu entwickeln.

Nach der Ratsentscheidung hatten Interessenten eine Frist bis Ende September 2017 für die Formulierung der Angebote und Ausarbeitung der konkreten Entwürfe. Zum Schlusspunkt der Bewerbungsphase lagen 14 Interessensbekundungen vor; 3 Angebote wurden schlussendlich abgegeben, eines davon wurde wegen formaler Mängel und inhaltlicher Nicht-Prüfbarkeit nicht berücksichtigt.

06.12.2017 Vorprüfung durch Vertreter der Politik und Fachexperten

Die vorliegenden und in die Wertung einfließenden Angebote wurden durch die Verwaltung vorgeprüft und zwischenzeitlich mit einem nicht-öffentlichen Fachgremium, besetzt mit Vertretern der Ortspolitik sowie externen Experten für Stadtplanung, Verkehrsplanung, Einzelhandel und Landschaftsplanung sowie einem Vertreter der Bedburger Einzelhändlergemeinschaft („Werbekreis Bedburg“) am 06.12.2017 erörtert.

Die Immobilie des ehemaligen „TOOM-Marktes“ ist als multifunktionales Gebäude errichtet worden, in dem neben mehreren 1000 qm Verkaufsflächen auch Wohnungen, Büros und Praxen untergebracht waren. Die Stadt hatte 2007 die Immobilie erworben, im Anschluss sind mehrere Versuche der Wiederbelebung im Verhandlungsstadium mit Investoren gescheitert.

Bedburg stellte allen Interessierten die Entwürfe aus dem Bieterverfahren für den ehemaligen „TOOM“-Markt vor

Am Dienstag, dem 09.01.2018 fand die öffentliche Präsentation der Entwürfe statt. **Bürgermeister Sascha Solbach** und **Fachdienstleiter Torsten Stamm** erläuterten die Entwürfe und beantworteten die Fragen der zahlreichen Besucher im Rittersaal von Schloss Bedburg. Dabei wurde deutlich: Beide Entwürfe präsentierten durchaus unterschiedliche Ansätze, wie mit dieser Immobilie zukünftig umgegangen werden soll. Während ein Entwurf einen Abriss und vollständigen Neubau vorsieht, bevorzugt der andere Entwurf die Entkernung und Sanierung des Bestandsgebäudes.

*„Es zeigte sich“, so **Bürgermeister Sascha Solbach** in der Veranstaltung, „dass wir mit unserem Weg, hier keine zu engen Vorgaben zu machen, richtig gelegen haben. Mir war es ebenfalls wichtig, dass noch vor der Entscheidung des Rates ein Votum aus der Bürgerschaft aufgenommen werden konnten.“*

Der Rat der Stadt Bedburg hat sich nun für die Variante zum Erhalt des Gebäudes und dessen Umbau entscheiden.

Die Bilder der Präsentation der terrana Bauprojekt GmbH finden Sie auf unserer Homepage: www.bedburg.de

Bei Rückfragen

Stadt Bedburg

Fachdienst 7 – Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Tourismus

Gabriela Leibl

Am Rathaus 1, 50181 Bedburg

g.leibl@bedburg.de * T: +49 2272 402 120 * www.bedburg.de